Orden der Minderbrüder

«Brüder, lasst uns anfangen»

(*1C* 103)

OFM LEITLINIEN FÜR DAS SEXENNIUM 2021-2027

Rom 2021

Begleitschreiben

Liebe Brüder, *Der Herr gebe Euch Frieden!*

Das Generalkapitel hat uns aufgerufen, *unsere Vision zu erneuern* und *unsere Zukunft zu umarmen.*
Das Generaldefinitorium hat begonnen, darüber nachzudenken, wie diese Einladung unter den Brüdern, Entitäten und Konferenzen entwikkelt werden kann.
Es ist eine bedeutende Aufgabe, und es ist wichtig, den richtigen Weg einzuschlagen. Aus diesem Grund erschien es uns in dieser Zeit, vor der die Kirche in der heutigen Welt steht, angemessen, dem ganzen Orden einen synodalen Weg vorzuschlagen.
Wir spüren die Dringlichkeit, das gegenseitige Zuhören unter uns Brüdern zu fördern und auch andere einzubeziehen.

Aus diesem Grund verkünde ich nach Rücksprache mit dem Generaldefinitorium und den Sekretariaten der Kurie mit dieser Präsentation der Richtlinien für das Sexennium 2021-27 **ein Mattenkapitel, das 2025 gefeiert werden soll**.
Die Vorbereitungen beginnen im Januar 2022 und werden im Mai 2022 mit den Präsidenten der Konferenzen besprochen. Sie werden dann auf den verschiedenen Ebenen des Ordens unter uns Brüdern und mit denen, mit denen wir das Charisma in vielerlei Hinsicht teilen, fortgesetzt – und auch mit denen, die am Rande der Kirche bleiben.

Wir vertrauen darauf, dass dieser Weg uns helfen wird, die notwendigen Elemente zu erhalten, um *unsere Vision zu erneuern und unsere Zukunft zu umarmen.* Nicht wir allein, sondern gemeinsam mit anderen. So glauben wir, auf einen Ruf des Geistes an unsere Familie antworten, unsere Identität als *kontemplative Bruderschaft in Mission* in dieser Zeit auf erneuerte und prophetische Weise anzunehmen.
Ich bin sicher, dass dieser für uns neue Pilgerweg uns helfen wird, unsere Vision zu weiten und uns in neuer Weise auf das Generalkapitel 2027 vorzubereiten.

Ich vertraue diesen Weg der Jungfrau des Hörens, dem unter uns präsenten mindersten Bruders, dem hl. Franziskus, seiner kleinen Pflanze, der hl. Klara, und den vielen Brüdern und Schwestern an, die uns in der Nachfolge Christi vorausgegangen sind.

Ich grüße Euch mit lebendiger Hoffnung auf eine neue Etappe unseres Unterwegsseins.

Euer

Br. Massimo Fusarelli, OFM
Generalminister und Diener

Rom, 8. Dezember 2021
Hochfest der Unbefleckten Empfängnis der seligen Jungfrau Maria

Leitlinien 2021-2027

1. *Am Anfang der Glaube*
Wo sollen wir anfangen, liebe Brüder? Zunächst wollen wir uns auf das konzentrieren, was unserem Christsein und damit auch unserem Mindersein zugrunde liegt: der Glaube.

Diese Erinnerung am Anfang dieser Leitlinien ist nicht überraschend. Keiner von uns kann den Glauben als selbstverständlich ansehen. Sie fordert uns auf, jeden Tag die Gegenwart des Gottes Jesu Christi, der in unserem persönlichen Leben und in unserer Geschichte zu uns spricht, anzuerkennen und willkommen zu heißen.

Es scheint uns, dass wir alle eine solche Rückkehr zum Fundament des Glaubens brauchen: Wir können immer von dort ausgehen, von den Gaben des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, die der Geist des Herrn in uns erweckt, zusammen mit jedem anderen heiligen Wirken. Seien wir daher offen für sein Handeln, das uns regeneriert und erhält: Nur mit seiner verwandelnden Kraft werden wir die Einladungen des Generalkapitels an uns annehmen können.

2. Eine *Einladung zur Dankbarkeit*, mit der alles frischer und neuer beginnt, weil wir uns der großen Gaben bewusst werden, die Gott uns gegeben hat, und das Bedürfnis verspüren, freudig zu antworten und unser ganzes Leben zum Dank hinzugeben.

Eine *Einladung, unsere Vision zu erneuern* und durch den Glauben unsere Sicht auf die Welt und die Geschichte verändern zu lassen. So wird es uns möglich, die Zeichen und Worte, die Gott heute in unserer Welt an uns richtet, prophetisch zu erfassen, ohne uns damit zufrieden zu geben, die Vergangenheit müde zu wiederholen.

Es ist eine *Einladung zur Umkehr und Buße*, die wir so dringend brauchen, zusammen mit der Gnade praktischer Entscheidungen, die alles in uns, in unseren Bruderschaften und in unserer Umgebung verwandelt und erneuert, das sich vom „Geist des Fleisches" beherrschen lässt.

Eine *Einladung zur Mission und Evangelisierung*, die ein wesentlicher Bestandteil der von uns übernommenen evangelischen Lebensweise sind: dem Herrn Jesus zu folgen, der gekommen ist, um den

Armen die frohe Botschaft und den Gefangenen die Befreiung zu verkünden.

Es ist eine *Einladung, unsere Zukunft zu umarmen*, und zwar die, die der Herr uns gibt, nicht die, die wir uns wünschen, in der Gewissheit, dass Gottes Träume besser sind als unsere. Seine Pläne bringen Leben und Frieden, den Frieden, den Franziskus verkündet hat und den wir manchmal aus Gnade auch in unserem Leben erfahren.

3. Diese Leitlinien wollen eine Gesamtschau der Richtung bieten, die wir in den nächsten sechs Jahren einschlagen wollen. Dies beinhaltet einen sorgfältigen Blick auf die Erfahrungen der Welt, auf die Hinweise und Einsichten der Kirche, auf die immer wieder inspirierende Fruchtbarkeit unseres Charismas, das uns von Franziskus und Klara von Assisi und so vielen unserer Brüder und Schwestern über acht Jahrhunderte übermittelt wurde.

In diesen Leitlinien findet Ihr nur eine globale Sichtweise, die daher zwangsläufig allgemein bleibt: Detailliertere Hinweise werden zu einem späteren Zeitpunkt kommen. Wir glauben jedoch, dass es gut ist, die Richtung des gesamten Weges sofort bekannt zu machen, damit jede Entität in den kommenden Jahren ihren spezifischen Ausbildungsweg mit den Richtlinien des Ordens in Einklang bringen kann.

4. ***Ein synodaler Weg***

Die nächsten Jahre werden für die ganze Kirche von dem gerade begonnenen synodalen Weg geprägt sein. Dies betrifft auch uns Minderbrüder. Aus diesem Grund wollen auch wir einen synodalen Weg beginnen, der uns Brüder, aber auch die Schwestern und Brüder, die wir täglich treffen, einbezieht. Dieser synodale Weg ist tief in unserer Identität als Minderbrüder verwurzelt, *einer kontemplativen Bruderschaft in Mission*. Es schien uns, dass ein Mattenkapitel zu unserer Tradition gehört und gut auf die Notwendigkeit reagiert, in dieser Zeit der Kirche einen offenen Raum zum gegenseitigen Zuhören zu haben.

Aus diesem Grund möchten wir, dass alle folgenden Vorschläge Teil dieser globalen Sicht sind, eines Prozesses, der aus verschiedenen Schritten besteht, der brüderlich zusammenarbeitend gelebt und auf ein wichtiges Ereignis ausgerichtet ist, das wir sofort ankündigen möchten: die Feier eines *Mattenkapitels* 2025. Die Vorbereitung und die Feier sollen uns Brüder ermutigen, einander zuzuhören. Erstens auf diejenigen, die unser Charisma und unsere Sendung teilen, aber auch auf diejenigen, die am Rande der Kirche und unserer Bruderschaft bleiben.

Der erste Schritt zu diesem gegenseitigen Zuhören wird in den Konferenzen erfolgen, an die wir im Januar eine Bitte senden werden, Überlegungen und Vorschläge auszuarbeiten, die die Präsidenten auf ihrer Sitzung im nächsten Mai vorlegen können. Der synodale Weg muss an der Basis beginnen. Diese Anhörung führt zu Vorschlägen für alle interessierten Kreise, die zu gegebener Zeit über einen Zeitraum von vier Jahren übermittelt und präsentiert werden.

5. *Zwei Ebenen*

In diesem synodalen Kontext wird sich der Animationsvorschlag des Ordens in den kommenden Jahren auf zwei Ebenen bewegen: einerseits das Gedenken an die letzten Lebensjahre von Franz von Assisi (1223-1226/2023-2026) und auf der anderen Seite die vom Generalkapitel angegebenen Vorschläge zur Belebung und Ausbildung.

6. *Die franziskanischen Jubiläumsjahre*

Wir werden uns an einige bedeutende Ereignisse aus den letzten Jahren des Lebens von Franziskus erinnern: 2023 die Bestätigung der *Regel von 1223* und das Weihnachtsfest von Greccio; im Jahr 2024 die *Stigmatisation*; 2025 den *Sonnengesang* und 2026 seinen Transitus.

Jedes Jahr werden einige Gedanken zur Inspiration vorgelegt, um das große Geschenk der franziskanischen Lebensform heute nicht nur für uns, sondern für die heutige Welt zu leben. Diese Vorschläge für alle Brüder und jede Entität werden von einer Kommission der gesamten franziskanischen Familie formuliert, die dieses Jubiläum

gemeinsam feiern will, um das gemeinsame Charisma für unsere Zeit geschwisterlich zu vertiefen.

7. *Die Hinweise des Generalkapitels 2021*

Das Kapitel hat einige Aufträge formuliert, die wir in sechs Arbeitsfeldern zusammenfassen. In einigen von ihnen wird jeder Mitbruder persönlich beteiligt sein; in anderen werden vielleicht nur einige direkt eingebunden sein, aber es ist für alle hilfreich, einen kurzen Überblick über unser Engagement in den kommenden Jahren zu haben.

8. *Bildung hin zu einer neuen Identität als Minderbrüder*

Ein Thema, das angegangen werden muss, ist die Zusammensetzung unserer Bruderschaft aus Laien und Klerikern besteht: Wir wollen unsere gemeinsame grundlegende Identität *als Brüder* wiederentdecken.

Zu diesem Zweck wird das GSFS den in den verschiedenen Einheiten vorgeschlagenen Weg der Erstausbildung bewerten. Außerdem soll jede Konferenz ein Treffen von Laienbrüdern organisieren. Die Ergebnisse dieser Treffen sollen in eine internationale Zusammenkunft von Laienbrüdern einfließen, die 2025 in Synergie mit dem Mattenkapitel abgehalten werden soll.

Auch das Thema der Studien wird im Fokus des GSFS stehen. Hier soll der Weg der Erneuerung und Neuentwicklung der Päpstlichen Universität Antonianum begleitet werden bis hin zur Möglichkeit einer Franziskaner-Universität, und ein Internationaler Kongress der OFM-Studienzentren im Jahr 2023.

Diese Initiativen stehen in völligem Einklang mit dem synodalen Weg.

9. *Mission und Evangelisierung*

Das Kapitel hat beschlossen, für unseren Orden eine *Ratio evangelizationis* zu formulieren. Das GSME wird alle Entitäten des Ordens in die Ausarbeitung dieser *Ratio* einbeziehen. Wir möchten, dass dieser Text aus dem Leben und der Reflexion aller entsteht und gemeinsam unsere Evangelisierung animiert und wiederbelebt.

Das GSME seinerseits hat begonnen, seine Aufgabe und Struktur zu überdenken, um die missionarische Evangelisierung heute besser zu beleben. Auch die Bereiche der Seelsorge in Bildungseinrichtungen, Pfarreien, Wallfahrtsorten und im ökumenischen und interreligiösen Dialog werden erneut in den Fokus gerückt.

10. ***Schutz von Kindern und schutzbedürftigen Erwachsenen***
Ein *Büro für den Schutz von Kindern und schutzbedürftigen Erwachsenen* ist bereits eingerichtet worden, um eng mit der *Internationalen Kommission für Schutzmaßnahmen* zusammenzuarbeiten. Ziel des Büros wird nicht nur die Behandlung von Missbrauchsfällen sein, sondern die Entwicklung von Präventionsprogrammen im Hinblick auf eine „ausgeprägte franziskanische Kultur" des Schutzes in allen unseren Einrichtungen.

11. ***Brüderliche Ökonomie***
Das Kapitel hat gefordert, dass das ökonomische Management des Ordens im Geist einer brüderlichen Ökonomie wächst, wobei Solidarität und Mitverantwortung betont werden. Zu diesem Zweck werden bis 2023 Tagungen in den Konferenzen oder Gruppen von Konferenzen stattfinden für die Minister/Kustoden und ihre Ökonomen. Diese Tagungen sollen auch Instrumente bieten, um bewährte Verfahren im Wirtschaftsmanagement zu verbessern. Auch dieser praktische Bereich unseres Lebens berührt den begonnenen synodalen Weg.

12. ***Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung***
Das GFBS-Büro wird Vorschläge zur Fortsetzung der Initiativen der *Laudato si' Revolution* und des geplanten *GFBS-Ausbildungszentrums* vorlegen, das in einigen Bereichen auch Online-Ausbildungsmöglichkeiten bietet: integrale Ökologie, Migration, Menschenrechte, digitale Evangelisierung, Konfliktlösung, Projektmanagement. Darüber hinaus wird sich das GFBS-Büro bemühen, das *franziskanische Mittelmeernetzwerk* und das *lateinamerikanische franziskanische Migrantennetzwerk* unter Einbeziehung der betroffenen Entitäten auszubauen.

13. *Strukturen des Ordens*
Das Kapitel forderte eine umfassende Überprüfung der Strukturen für das Funktionieren der Kurie und des Ordens, um sie im Dienste der Gesamtbruderschaft zu vereinfachen und vielseitiger zu gestalten. Zu diesem Zweck wurde bereits eine Kommission eingesetzt, die ihre Arbeit aufgenommen hat. Insbesondere wurde eine vollständige Überarbeitung der derzeitigen Struktur der Konferenzen gefordert. Das Generaldefinitorium will die Konferenzen in Wachsen und Rückgang begleiten. Im Sinne des synodalen Weges wollen wir in einer sich schnell verändernden Welt lebendig und wirkungsvoll präsent sein.

14. *Abschluss*
Der vor uns liegende Weg ist komplex und anspruchsvoll, gleichzeitig aber auch faszinierend und spannend. Der Geist des Herrn und sein heiliges Wirken sind die Kraft, die uns belebt und erhält.

Der arme Franziskus hat sich auf den Weg gemacht, um mit einigen Gefährten das Evangelium Jesu zu bezeugen. Wir sind heute auf den fünf Kontinenten präsent, um diesen Weg fortzusetzen und als Brüder und Minderjährige im Dienst des Reiches Gottes und der ganzen Menschheit zu leben.

Brüder, lasst uns anfangen, Gott dem Herrn zu dienen!

ZEITPLAN 2021-2027

2021

- 29.11.2021 in Greccio – Ankündigung der franziskanischen Jubiläumsjahre

2022

- Januar – Versand des Fragenkatalogs zum synodalen Weg an die Konferenzen
- Mai – Treffen der Präsidenten der Konferenzen zum Beginn des synodalen Weges
- Versand des Heftes zu den franziskanischen Jubiläen an alle Brüder
- Treffen zur Brüderlichen Ökonomie (für Konferenzen und / oder Gruppen von Konferenzen)

2023 > Jubiläum: 800 Jahre Regel und Weihnachten in Greccio

- Treffen zur Brüderlichen Ökonomie (für Konferenzen und / oder Gruppen von Konferenzen)
- Internationaler Kongress der OFM-Studienzentren
- Treffen der Konferenzen mit dem Generaldefinitorium auf dem synodalen Weg

2024 > Jubiläum: 800 Jahre Stigmata

- Treffen der Brüder, die nicht Kleriker sind (in den Konferenzen)
- Treffen der Konferenzen mit dem Generaldefinitorium auf dem synodalen Weg

2025 Hl. Jahr > Jubiläum: 800 Jahre Sonnengesang und 500 Jahre Ankunft der Brüder in Mexiko

- Internationales Treffen der Brüder, die nicht Kleriker sind
- Mattenkapitel als Höhepunkt des synodalen Weges

2026 > Jubiläum: 800 Jahre Transitus des hl. Franziskus

- Internationale Studienkonferenz zu franziskanischen Biographien des letzten Jahrhunderts

2027 > GENERAL KAPITEL

Orden der Minderbrüder
www.ofm.org

Realisiert von Ingegno Grafico | www.ingegnografico.com
Illustrationen © Piero Casentini
Titelbild © Bananstudio